

Anke Krohne
Fraktionssprecherin

Tel: 0177-5709064
E-Mail: anke.krohne@dielinke-bremen.de
www.dielinke-bremen-nord.de

Bremen, 3. Juli 2014

Anfrage zur ärztlichen Versorgung in Blumenthal

Auf einer der letzten Veranstaltungen des Ärztenetzes Bremen-Nord, das ja inzwischen aufgelöst ist, wurde die Problematik der niedergelassenen Ärzte in Bremen-Nord thematisiert. Dabei wurde eindringlich davor gewarnt, dass es zu einer Abwanderung der Nachfolger für aus Altersgründen in den Ruhestand gehenden Ärzten kommen könnte. Einzelne Beispiele dafür wurden auch benannt.

In der nahen niedersächsischen Umgebung wurden in der letzten Zeit Arztpraxen komplett geschlossen (Neuenkirchen), die ebenfalls viele Patienten aus Blumenthal hatten.

Der Blumenthaler Beirat fragt den Senator für Gesundheit:

- Wieviele Ärzte welcher Fachrichtungen gibt es in Blumenthal und können diese die Einwohner ausreichend versorgen?
- Wenn nein, gibt es für Blumenthaler Bürger im nahen Umkreis von Bremen-Nord/Schwanewede ausreichend Angebote oder müssen sie weite Wege in Richtung Stadt auf sich nehmen?
- Ist es in den letzten 5 Jahren zu Praxisschließungen gekommen und wenn ja in welchem Umfang?
- Ist es in den letzten 5 Jahren zu zusätzlichen Neueröffnungen gekommen und wenn ja in welchem Umfang?

Anke Krohne
Fraktionssprecherin
für die LINKE
im Beirat Bremen-Blumenthal